

Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt Erfurt, 23.03.2018

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 20.03.2018

---

**Sitzungsort:** Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Anwesende Mitglieder des Ausschusses:** Siehe Anwesenheitsliste  
**Abwesende Mitglieder des Ausschusses:** Siehe Anwesenheitsliste  
**Sitzungsleiter:** Herr Metz  
**Schriftführer/in:** 

### Tagesordnung:

- |      |   | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|---|------------------------|
| I.   | <b>Öffentlicher Teil</b>  |                        |
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung   |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung   |                        |
| 3.   | Dringliche Angelegenheiten  |                        |
| 3.1. | BUGA Erfurt 2021 - Petersberg, Entwurfskonzept Obere Plateau<br>BE: Leiter der Stabsstelle BUGA | <b>0605/18</b>         |
| 4.   | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 07.03.2018   |                        |

- 4.1. Kunst zur Buga - Stand der Planungen **0492/18**  
BE: Fragesteller, Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND-  
NIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften
5. Informationen
- 5.1. Vertagung vom 06.03.2018 **0330/18**  
Nutzung des Ausstellungshöhepunktes DANAKIL  
BE: Fragestellerin, Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften;  
Vertreter der BUGA gGmbH
- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom **0583/18**  
06.03.2018 zum TOP 6.2 - Nutzung des Ausstellungshö-  
hepunktes DANAKIL (Drucksache 0330/18) hier: Nachfra-  
gen  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr  
und Liegenschaften
- 5.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, Fraktion SPD, stellte die **Drucksache 0605/18 – BUGA Erfurt 2021 – Petersberg, Entwurfskonzept Obere Plateau** – als dringliche Angelegenheit zur Aufnahme in die Tagesordnung vor. Da keine Fragen zur Begründetheit der Dringlichkeit bestanden, stellte Herr Metz die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung zur Abstimmung:

**genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Eine Behandlung erfolgte unter dem TOP 3.1

Weiterhin informierte der Vorsitzende, dass die **Drucksache 0492/18 – Kunst zur Buga – Stand der Planungen** – durch den Fragesteller, Herrn Prof. Dr. Thumfart, vertagt wird.

Weitere Anträge wegen einer Änderung der Tagesordnung bestanden nicht.

Der geänderten Tagesordnung stimmten die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **BUGA Erfurt 2021 - Petersberg, Entwurfskonzept Obere Plateau** **0605/18**  
**BE: Leiter der Stabsstelle BUGA**

Durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge wurden einleitende Worte zum Planungsprozess sowie Hinweise zu den Vorgaben der Staatskanzlei im Zusammenhang mit dem Landesmuseum und der dort temporär nutzbaren Flächen gegeben. Er übergab das Wort an die Vertreterinnen der BUGA gGmbH.

Anhand einer Fotostrecke wurde über die derzeitige Situation auf dem Petersberg aufgeklärt und eine Präsentation der Vorstellungen und Ideen für die Gestaltung des Petersberg-Plateaus vorgestellt.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich:

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, Dr. Warweg, Fraktion SPD, Frau Baier, Fraktion SPD, Herr Metz, Fraktion SPD, Herr Pfistner, Fraktion CDU, Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE. und die sachkundigen Bürger Herr Schmidt, Herr Zerull, Herr Krause sowie Herr Möser.

Unter anderem wurden folgende Themen durch die Beteiligten hinterfragt:

- Wird die neue Wegführung im Sinne des historischen Charakters gestaltet?
- Wird die Sichtachse zum Domplatz (vor allem Höhenausgleich) verbessert?

Zu den aufgeworfenen Fragen nahmen Herr Hilge und die Vertreterinnen der BUGA gGmbH wie folgt Stellung:

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Denkmalbehörde, die neue Wegführung entspricht dem eigentlichen und ursprünglichen Niveau. Es werden Aufschüttungen an verschiedenen Stellen durchgeführt, was zu einer Verbesserung der Sichtachse führen soll.

Weiterhin wurden folgende Hinweise bzgl. des Entwurfs gegeben:

- Die vorgeschlagene Position des Aufzuges wirkt stark eingengt.
- Es bestanden Nachfragen/ Unverständnis wegen der Fällung des Großbaums vor dem Aufzug bzw. der Notwendigkeit der Fällung von Bäumen auf dem Plateau. Aus diesem Grund wurde auch um Auskunft gebeten (im Rahmen der noch vorzulegenden Entscheidungsvorlage), welche Bäume bestehen bleiben und welche bzw. wie viele Bäume gefällt werden und in welcher Anzahl Neupflanzungen erfolgen würden. Baumfällungen stellen ein sehr sensibles bzw. konfliktreiches Thema für Erfurter Bürger dar. Es wurde mitgeteilt, dass eine frühzeitige offene Diskussion – unter Einbindung der Bürger – sinnvoll wäre, um über die Gründe und Notwendigkeiten der Fällungen aufzuklären. Somit kann gleich Druck aus der Sache genommen werden. Das Thema sollte von Anfang an breit gestreut werden (Amtsblatt, soziale Medien etc.), so dass wirklich jeder über das Thema informiert wird. Außerdem wurde vorgeschlagen, bei Neupflanzungen von Beginn an bereits vom Durchmesser größere Bäume einzuplanen.
- Die Position des "Willkommensbereich" wurde hinterfragt bzw. in Anbetracht der zu erwartenden größeren Besucherströme vom Domplatz bzw. von den Reisbussen und der zunehmenden Bedeutung des Kommandantenhauses, erscheint ein "Willkommensbereich" vor dem Kommandantenhaus ggf. nötig.
- Aufgrund des Platzbedarfes im "Willkommensbereich" sollte ggf. eine Integration der "Leonardskapelle" in die Oberflächengestaltung geprüft werden.
- Es wurde um Aufklärung gebeten, welche Nutzung des Bereichs hinter Defensionskaserne angedacht wird.

Durch Herr Hilge und die Vertreterinnen der BUGA gGmbH wurden die aufgeworfenen Hinweise eingegangen und die Fragen beantwortet. Er sicherte die Prüfung – insbesondere zur Thematik des Erhalts der Bäume – im weiteren Planungsprozess zu. Bezüglich des Bereichs hinter der Defensionskaserne wurde informiert, dass dieser im Eigentum der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) steht und als einziger Bereich nicht für Besucher zugänglich sein wird, da hier die Bewirtschaftungszone (z. B. für Gastronomie) angesiedelt werden soll.

Herr Sander, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenbau-Gesellschaft, bekräftigte, dass eine transparente Arbeit sehr wichtig sei und Erfahrungen gezeigt haben, dass eine offene Behandlung häufig Feuer aus Diskussionen nimmt. Als Möglichkeit zeigte er eine offene Gesprächsrunde auf – mit einer Begehung des Areals – an welcher sich Kritiker und Befürworter sowie die Presse beteiligen könnten. Erläuterungen, dass der historische Charakter wieder hergestellt wird, könne das emotionale Thema durchaus entschärfen.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### **4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 07.03.2018**

- 4.1. Kunst zur Buga - Stand der Planungen 0492/18**  
BE: Fragesteller, Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

#### **vertagt**

#### **5. Informationen**

- 5.1. Vertagung vom 06.03.2018 0330/18**  
Nutzung des Ausstellungshöhepunktes DANAKIL  
BE: Fragestellerin, Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften;  
Vertreter der BUGA gGmbH

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung mit dem TOP 05.1.1 – Drucksache 0583/18:

Zu Beginn wies der Ausschussvorsitzende die Fragesteller darauf hin, dass die Zuständigkeit der Anfragen eigentlich dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen obliegen würde.

Durch die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH, Frau Weiß, wurden im Zusammenhang mit der Beantwortung noch Ergänzungen getätigt. Außerdem lud sie alle Interessenten zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Projektleiterin ein.

Das Angebot wurde dankend durch die Ausschussmitglieder entgegen genommen. Weitere Fragen bestanden nicht.

### **zur Kenntnis genommen**

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom 0583/18  
06.03.2018 zum TOP 6.2 - Nutzung des Ausstellungshöhe-  
punktes DANAKIL (Drucksache 0330/18) hier: Nachfragen  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und  
Liegenschaften**

### **zur Kenntnis genommen**

### **5.2. Sonstige Informationen**

Herr Pfistner, Fraktion CDU, ging auf die neuerlichen Pressemitteilungen rund um das geplante Bürgerbegehren wegen der Umgestaltung des Petersberghanges ein. Er bat den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge, um Auskunft, inwieweit ein tatsächliches Bürgerbegehren auf das Projekt zeitlich und planerisch Auswirkungen haben könnte.

Durch Herrn Hilge wurde aufgeklärt, dass bei der angefragten Thematik noch kein offizieller Antrag auf Bürgerbegehren gestellt wurde. Eine aufschiebende Wirkung ist somit noch nicht gegeben. Die Umgestaltung basiert auf einem schon über 15 Jahren andauernden Planungsprozesses. Unter anderem auch auf einer Machbarkeitsstudie, in der eine Vielzahl von Varianten überprüft wurden, hierzu zählen u. a.:

- Seilbahn
- Skywalk
- Rolltreppe
- Schrägaufzug von Tiefgarage aus
- Straßenbahn
- Shuttlebus etc.

Auf die erfolgte öffentliche Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse sowie auf das grundlegende Ziel der Landeshauptstadt Erfurt, Menschen mit Beeinträchtigungen die Teilhabe am öffentlichen Leben vollumfänglich zu ermöglichen und somit der Notwendigkeit der barrierefreien Erschließung, wurde durch den Beigeordneten noch einmal ausführlich eingegangen. Es wurde aus aktuellem Anlass am Freitag, den 23.03.2018 eine "Öffentliche Diskussionsveranstaltung Petersberghang" um 16:00 Uhr im Ratssitzungssaal des Rathauses geplant. Hier sollen nochmals alle Entwürfe – wie bereits im Workshop – vorgestellt

werden. Es ist zu hoffen, dass sich Befürworter und Kritiker wegen der Veranstaltung angesprochen fühlen und eine rege Beteiligung zu erwarten ist. Weitere Veröffentlichungen sind in naher Zukunft auch auf der Website und dem Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt geplant.

Nach einer ausgiebigen Diskussion waren sich die Ausschussmitglieder einig, dass alle Kommunikationswege zur transparenten Aufklärung der geplanten Baumaßnahmen genutzt werden müssen, um keine weiteren Missverständnisse wegen der Umgestaltung aufkommen zu lassen.

Metz  
Vorsitzender

  
Schriftführer/in